



BMW 2002 tii
Hasegawas
Knüller in 1:24
Seite 72



Panzer-Rarität
Rutscher in 1:35
Seite 58



DFS 230
Endlich ein Klasse-
Kit in 1:72 Seite 18

November 2017 | € 7,00

A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



B-25 C/D in 1:48
Strafer-Version

Seite 10

**Die Stärken und (kleinen)
Schwächen des Kits**

Das müssen Sie über Italeris B-25 wissen

Außerdem für Sie gebaut:

M47 in 1:35
Formneuheit
von Takom
unter der
Lupe Seite 44



USS Brister in 1:72
Unglaublich: Alles
in Scratch! Seite 84



DER LEGENDÄRE BRITISCHE RENNKLASSIKER ERSTMALIG EXKLUSIV ALS MODELLBAUSATZ!

Erhalte jeden Monat hochwertige Bauteile aus erstklassigen Materialien wie Metall, Leder und Kunststoff und füge diese mit Hilfe der einfachen und reich bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitung zusammen.

BAUE DEN
JAGUAR
E-TYPE



AUS DER TV-WERBUNG!

AB SOFORT
ONLINE
ERHÄLTlich!



Exklusiv für Modellfan-Leser: **50% Rabatt** auf
die erste Lieferung mit Aktionscode: **FAN50**

Angebot gültig bis 31.12.2017

www.model-space.com

JETZT ONLINE BESTELLEN



MIT TÜREN, DIE SICH ÖFFNEN LASSEN, FUNKTIONSFÄHIGER STOSSDÄMPFUNG UND BELEUCHTUNG



@ModelSpaceDE

DeAGOSTINI
MODEL SPACE
ALLES FÜR MODELLBAUER UNTER EINEM DACH



Kai Feindt,
Verantwortlicher Redakteur

Alles echt?

Kopieren ist zumindest die ehrlichste Art der Anerkennung. Dass es nicht die beste Art ist, darüber lässt sich eigentlich nicht streiten. Wenn auch in einigen Kulturen vorgeblich die Kopie ein Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung sein soll, so dürfte doch fast ausschließlich der schnöde Mammon die treibende Kraft sein. Während bei Großserienbausätzen sehr schnell zu erkennen ist, dass die Vorarbeit ein Anderer geleistet hat, wird es bei Figuren und Zubehör ob der Vielfalt des Angebotes schon schwieriger. Und ganz mühsam zu erkennen sind „neue“ Modelle, die auf Arbeiten anderer aufbauen oder deren Teile verwenden. Und gerade in diesem mühevollen Bereich der Figuren bedienen sich Kopisten gerne schamlos – nicht nur, weil es schnell geht, sondern weil ihnen auch die künstlerische Kreativität und der Sachverstand der eigentlichen Macher fehlt. Zu jedem schlechten Geschäft gehören aber zwei: der Anbieter und der Käufer. Wer sich auf mehr oder minder obskuren Plattformen vom Preis oder wider besseren Wissens verführen lässt, der hat sich die meist minderwertige Qualität redlich verdient. Man sollte nicht vergessen: Auch kreative und künstlerische Arbeit hat ihren Preis. Und die Modelleure, Hersteller und Händler, meist in Personalunion, brauchen ein hinreichendes Auskommen – sonst ist es



Original oder Kopie? Wäre das Erkennen manchmal doch so einfach wie der Blick in den Spiegel

Foto: Joachim Goetz

ganz schnell vorbei, nicht nur mit den Kopiervorlagen.

Viele originelle und kreative Ideen finden Sie auch in dieser Ausgabe von *ModellFan*,

der Ihnen hoffentlich wieder viele Impulse für neue, eigene Ideen gibt. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Kai Feindt

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Was machen Sie mit fertiggestellten Modellen?

Alle Modelle finden einen sichtbaren Platz 62 %

Ausgewählte Modelle kommen in die Vitrine, andere ins Lager 32 %

Wenn ein Modell fertig ist, erlischt mein Interesse daran 6 %

Die aktuelle Umfrage

Haben Sie schon einmal Kopien von Modellen erworben?

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

- a) Nein, das Kopieren der Arbeit anderer geht gar nicht
- b) Zumindest nicht bewusst
- c) Ja, der Preis war attraktiv



Zeitlos schön: Niemand ist perfekt, nicht einmal Italeris B-25 – Christoph Schnarr erklärt, wie der Modellbauer den an sich guten Kit mit entsprechendem Zubehör veredelt

SEITE **10**

Flugzeuge

Mehr ist weniger: B-25 C/D

Guter Grundbausatz + ausgewähltes Zubehör = Top-Modell? Stimmt nicht immer, stellte Christoph Schnarr beim Bau des Italeri-Kits fest und zeigt, wie man das Projekt rettet

10

TITEL

Der kleine Gleiter: DFS 230

Aus dem Kasten baute Heinz Spatz den bekanntesten deutschen Lastensegler im Maßstab 1:72. Lesen Sie, was es bei dem Bau des Bronco-Modells zu beachten gibt

18

TITEL

Schwerpunkt

Rost am Gebäude

In dieser Ausgabe zeigen wir, wie Sie Kartonmodelle richtig altern – vor allem hinsichtlich Rost. Denn offenporige Materialien erfordern eine andere Vorgehensweise

SEITE **64**



Die Größte ihrer Art: Antonow An-22B

24

Groß ist das Ergebnis, nicht jedoch die Herausforderung. Dieses Fazit zieht Jürgen Petersen nach dem Bau des Eastern-Express-Modells in 1:144. Dennoch gilt es ein paar Dinge zu beachten

Militär

Neustart: M47 G

44

Der M47-Panzer gehörte zur Erstausrüstung der Bundeswehr und ist längst außer Dienst. Ob das neue 1:35er-Modell von Takom hingegen den Klassiker von Italeri ablösen kann, prüft Dirk Fries in seinem Baubericht

TITEL

Aus vielen wird eins: Sturminfanteriegeschütz 33

52

Was tun, wenn es das Wunschmodell nicht gibt? Frank Schulz hat kräftig in das Modellregal gegriffen, um aus vielen Bausätzen sein sIG 33 in 1:72 zusammenzufügen

Vom Papier zum Modell: Kleinzerstörer Rutscher

58

Die Zeit der „Paper Panzer“ ist angebrochen: Nicht nur das Vorbild, sondern auch das 35er-Modell von Amusing Hobby fällt klein aus. Lothar Limprecht hat es zudem mit einer passenden Vignette kombiniert

TITEL



Das Warten hat sich gelohnt: Endlich gibt es einen hochwertigen Bausatz zur Antonov An-22

SEITE **24**



Nicht von der Stange Frank Schulz baute dieses gelungene Modell aus verschiedenen Kits auf

SEITE **52**



Begehrt: Guido Kehder zeigt, wie man den BMW mit einem simplen Trick erheblich aufwerten kann

SEITE **72**



Fast ein Lebenswerk: Acht Jahre dauerte der gelungene Scratchbau der USS Brister

SEITE **84**

Zivildfahrzeuge

Bayern-Express: BMW 2002 tii (1971)

72

Eine deutsche Automobilikone aus Japan? Das geht sogar sehr gut, wie Guido Kehder nach dem Bau des 1:24er-Hasegawa-Modells feststellt. Dass kleine Verbesserungen dennoch möglich sind, zeigt sein Bericht

Weltmeisterlich: Morbidelli 125

78

Gennaro Zappa hat sich des Kleinserienmodells aus dem Hause Brach angenommen. Das Ergebnis ist, wie das Vorbild, herausragend, da die Qualität des 1:12er-Bausatzes überzeugen kann

Schiffe

Treuer Begleiter: USS Brister

84

Auf der Modellwerft von René Hieronymus herrscht weiterhin Hochbetrieb: Im Eigenbau entstand der Begleitzerstörer USS Brister im Maßstab 1:72. Sein Beitrag verrät, wie ein erstklassiges Modell in Museumsqualität entsteht

TITEL

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
Figuren im Fokus	30
ModellFan packt aus	32
Fachgeschäfte	38
Simple & Smart	40
DPMV-Nachrichten	70
Ausstellung: Fürstenfelder Modellbautage	92
Vorschau und Impressum	98

**Meisterschule
Plastikmodellbau**

Werkstatt Kartonmodelle verrosten	64
Basics Zinnteile richtig verarbeiten	68



Somme, 26. September 1916

Ort und Datum sagen eigentlich schon alles. Das Diorama mit dem Titel „Auf dem Weg zum Angriff“ im Maßstab 1:35 eines uns unbekannten Modellbauers aus Italien zeigt die englische Seite des Kampfes in den letzten Septembertagen des Jahres 1916, als die Briten mit Hilfe eines Mark-I-Panzers im Raum Thiepval minimale Raumgewinne erzielten.

Foto: Ronny Oehm



SOMME 25 Settembre 1916
Sulla strada per attaccare Thiepval



Michael Rinaldi vor seinen Vorführ- und Werksstücken

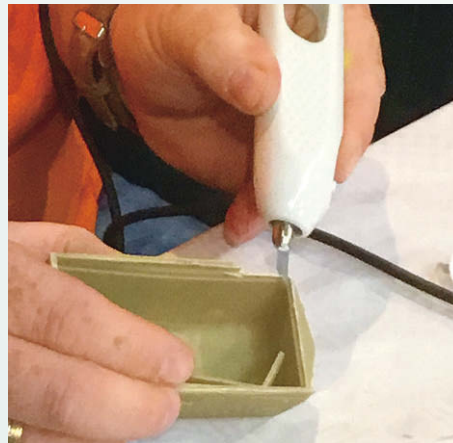
Kunst und Können

Auf dem diesjährigen Sommerfest von Modellbau-König (MBK) am 12. August waren höchst interessante Vorführungen von Michael Rinaldi zu sehen, dem Autor der legendären Tankart-Buchreihe und seinen dort präsentierten preisgekrönten Modellen. So gab er den Interessierten wesentliche Einblicke in die Anwendung von Mission-Models-Farben. Außerdem zeigte er sein Können bei den ausgezeichneten, meisterhaften Alterungstechniken.

Christian Schiller aus dem MBK-Team präsentierte zudem das neueste Werkzeugtool im Bestand, ein Ultraschall-Schneidegerät. Dieses ist das absolute Novum im Modellbau und wurde direkt aus Japan eingeführt. So schneidet es Bauteile verspannungsfrei vom Spritzling ab. Selbst filigranste Griffe zerbrechen nicht – für Resin wegen seiner Staubfreiheit gerade zu ideal. Aber auch Acryl, Leder und anderes vermag man damit sauber und staubfrei zu trennen. Wir werden auf dieses innovative Gerät zurückkommen.



Der Ultrasonic Cutter aus Japan, die Innovation des Tages im Bereich Tools



An einem Resin-Bauteil wird deutlich, wie sauber und fein der Anguss entfernt werden kann

Leserbrief

Unser Leser Markus Pläßmann schrieb uns per Mail:

... weil Modellbauer wie ich es gerne ordentlich am Bastelplatz haben, habe ich mir Aufbewahrungsboxen für meine Farben und Werkzeuge gebaut.

In der einen Box ist Platz für 24 Farbkanister Aqua Color und, im Extrafach, Stauraum für die Pinsel. In das Kleinteilefach unter dem Plexiglasdeckel passt noch weiteres Zubehör. In die andere Box passen 20 Farbtöpfchen der Revell-Color-Email-Farbe. Wie finden Sie meine Idee dieser Aufbewahrungsboxen?



Lieber Herr Pläßmann,

Ihre Fotos zeigen erfreulich, dass Kreativität nicht am Bau-satz endet. Die benötigten Farben so im Zugriff zu haben, dass sie schnell und sicher auffindbar sind und nicht in den Tiefen von Schubladen vergessen werden, ist wohl für jeden Modellbauer eine

Herausforderung. Daneben bietet sich Ihre Lösung auch zur Mitnahme an – Modellbau unterwegs. Wichtig ist gerade dort, dass Zubehör sicher verpackt ist.

Neuheitenpaket

Digitale Tarnschemen sind beim Vorbild Trend, für die meisten Modellbauer hingegen unüberwindliches Hindernis. G.W.H. will das Leben leichter machen und bietet den 1:48er-Bausatz der MiG-29AS in einer Sonderlackierung der slowakischen Luftwaffe von 2014 mit passenden Decals an. Etwas konventioneller sind die weiteren Neuheiten: Die T-33A wird mit neuen Teilen und Decals aufgewertet, während die Devastator-Varianten (zwei TBD-1 und eine TBD-1A) nur Wiederauflagen sind.



Das kleinteilige, digitale Muster lackieren nur Experten perfekt

Für alle anderen gibt es passende Decals

Die T-33A bekommt neue Teile und ebenfalls neue Decals



Foto: GWH

Platz an der Sonne

Dioramenzubehör in größeren Dimensionen zu bauen, ist nicht jedermanns Sache. Da kommt die Neuheit von Woodland gerade recht: Der Double-Decker-Trailer, der in den Maßstäben 1:48 (Spur 0), 1:87 (H0) und 1:160 (N) geliefert wird, ist bereits fertig montiert, wobei ein wenig Feingestaltung sicher nicht schaden kann. Auch für eine LED-Beleuchtung ist schon gesorgt. Ein schöne Ergänzung neben einem ausgesonderten, leicht morbiden WK2-Bomber oder -Jäger. Oder eine Trailer-Park-Szene irgendwo im Süden der USA.

Der Double-Decker-Trailer wird von Woodland in drei Maßstäben angeboten



Foto: Woodland

Ein Leguan rollt an

Die Kaufverträge für sieben Panzerschnellbrücken Leguan sind unterschrieben. Im Original wohlge- merkt. Aber bevor die ersten Exemplare im kommenden

Jahr zur Bundeswehr rollen, bekommen die Modellbauer den 1:35er-Kit schon jetzt auf den Basteltisch. Y-Modelle liefert den Umbausatz für das Großgerät bereits jetzt aus und orientiert sich bei dem Modell an den Erprobungsfahrzeugen. Für den Zusammenbau des Kleinserienmodells wird – ganz dem Original entsprechend – ein Leopard 2 benötigt, hier der 2 A4 von Hobbyboss.

Neu von Y-Modelle: PzSBr Leguan Leopard 2 – Panzerschnellbrücke 26m



Y-Modelle

Foto: Y-Modelle

Klassiker des Monats

Jo-Han – das war die Marke für die amerikanische Automobilindustrie. Was heute Die-cast-Modelle für die Werbung sind, war (und ist) in den USA Aufgabe der Hersteller. Relativ einfach konstruierte Modelle wurden als Fertigprodukt oder Bausatz über die Händlerorganisationen der Hersteller vertrieben. Gleichzeitig waren diese Modelle aber auch Basis für höherwertige Bausätze für Modellbauer, mit Motorennachbildung und Custom-Teilen. Wie auch die „Promotionals“ machten diese Kits die jährlichen Modellwechsel mit – oft unter Umbau der bestehenden Formen. Und so ist nicht nur Jo-Han Geschichte (auch wenn es gelegentlich Lebenszeichen gibt), sondern auch dieser Chrysler 300 – das Jahr 1968 forderte seinen Tribut.



„Non-Letter“-Chrysler 300 Convertible, Modelljahr 1967

Foto: Kai Feindt

Italeris B-25 Mitchell

Mit kleinen Korrekturen zum Topmodell

